



Sonntag, 19. Mai 1907 (1. Pfingstfeiertag), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Der Dieb.

Ein Stück in drei Aufzügen von Henry Bernstein.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Raymond Lagardes	Heinrich Götz
Isabella, seine Frau	Fanny Ritter
Fernand, sein Sohn aus erster Ehe	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Richard Voysin	Otto Stoeckel
Marie Louise, seine Frau	Hermine Körner
Herr Zambault	Hans Sturm
Diener	Paul Henckels

Das Stück spielt auf dem Schlosse Lagardes in der Nähe von Paris.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Montag, 20. Mai (2. Feiertag), mittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Der Rhein im Lied“.
nachmittags 3 Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenlieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

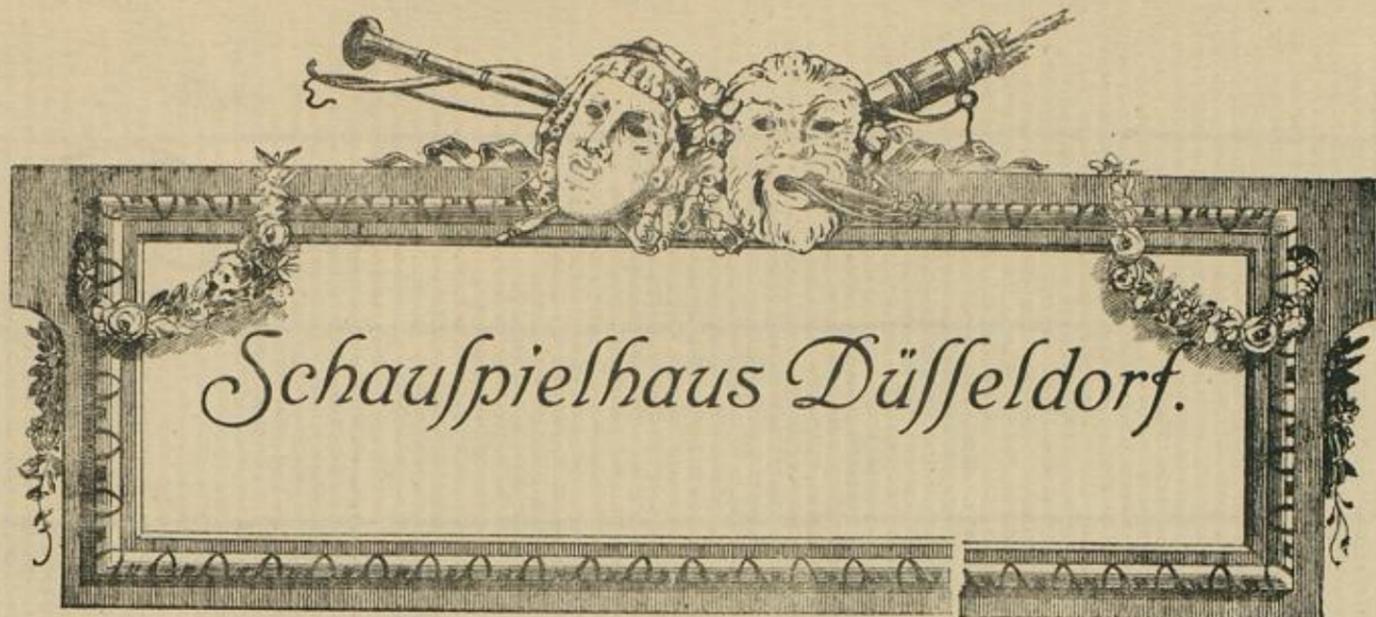
Montag, 20. Mai 1907 (2. Feiertag, ausser Abonnement), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Dienstag, 21. Mai, abends 8 Uhr: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel. Hierauf: „Die geflickte Braut“ (Der Triumph der Empfindsamkeit) von Goethe.

Mittwoch, 22. Mai, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Schüler-Vorstellung: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.
Preise der Plätze: I. Rang, Logen, I. und II. Parkett Mk. 1,—, III. Parkett und II. Rang 50 Pf.



Sonntag, 19. Mai 1907 (1. Pfingstfeiertag), abends 7¹/₂ Uhr:

Der Bernstein.

Raymond Lagardes
 Isabella, seine Frau
 Fernand, sein Sohn aus erster Ehe
 Richard Voysin
 Marie Louise, seine Frau
 Herr Zambault
 Diener

Heinrich Götz
 Fanny Ritter
 Ludwig Bettelheim-Gabillon
 Otto Stoeckel
 Hermine Körner
 Hans Sturm
 Paul Henckels
 Theatergesellschaft von Paris.

Das Stück spielt auf dem

Nach dem



I. Rang Proszeniumloge M
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

Mark 3,—
 „ 2,—
 „ 1,50
 „ 1,—
 „ 0,70
 „ 0,50

exklusive der städt.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße)
 Telephonische Billettbestellungen können vor
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Ta
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. V
 für alle Plätze beginnt am Vormittag
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Mü
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd,

öffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 (Sonntag von 10—1 Uhr).
 se (Telephon No. 5001) erfolgen.
 s an der Kasse erhoben werden.
 Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 Tages an der Tageskasse
 se 3 (Telephon No. 605) und in
 ptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Montag, 20. Mai (2. Feiertag), r
 im Lied“.
 nachmittags 3 Uhr, bei Ab
 Skowronnek.

ondichter-Matinée: „Der Rhein
 Gustav Kadelburg und Richard

Montag, 20. Mai 1907 (2. Feiertag, ausser Abonnement), abends 7¹/₂ Uhr:
Madame Sans-Gêne.
 Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Dienstag, 21. Mai, abends 8 Uhr: „Michelangelo“ von Friedrich Hebbel. Hierauf: „Die geflickte Braut“ (Der Triumph der Empfängsamkeit) von Goethe.
 Mittwoch, 22. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Schüler-Vorstellung: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.
 Preise der Plätze: I. Rang, Logen, I. und II. Parkett Mk. 1,—, III. Parkett und II. Rang 50 Pf.